Birgit Butter

#LANDTAGSPOST

Januar 2026

Rückblick

THEMA DES MONATS

PASSIVES WAHLALTER 16 IST EIN ROT-GRÜNER SCHNELLSCHUSS BEIM WAHLRECHT UND VERFASSUNGSRECHTLICH HOCHPROBLEMATISCH

Wir lehnen die Absenkung des passiven Wahlalters auf 16 Jahre entschieden ab. Rot-Grün greift mit diesem Vorschlag in den Kernbereich des Wahlrechts ein – ohne überzeugende rechtliche Grundlage. Das passive Wahlrecht bestimmt, wer überhaupt zur Wahl steht. Altersgrenzen sind daher kein Detail, sondern ein schwerwiegender Eingriff in den Demokratie- und Gleichheitssatz. Wer das System aufbricht, trägt die Begründungslast: Warum ausgerechnet 16? Warum nicht 15 oder 17? Diese Frage bleibt unbeantwortet.

Ich sehe das Vorhaben daher verfassungsrechtlich auf sehr dünnem Eis. Bislang ist die Volljährigkeit mit 18 Jahren die klare und konsistente Schwelle für volle politische, zivil- und strafrechtliche Verantwortung. Rot-Grün reißt diese Systematik auf. Künftig sollen Minderjährige über Millionenhaushalte, Personalentscheidungen und Großprojekte mitentscheiden – gelten aber gleichzeitig als beschränkt geschäftsfähig und brauchen für einen Handyvertrag oder ein Tattoo die Zustimmung von Mama und Papa. Das ist widersprüchlich und praktisch kaum handhabbar. Ungeklärt sind zudem viele Fragen: Dürfen Minderjährige notwendige Erklärungen selbst abgeben? Wie ist ihre Haftung bei pflichtwidrigen Beschlüssen? Was ist mit bis in die Nacht dauernden Sitzungen – wo ist hier der

Jugendschutz? Was ist mit Sitzungsterminen, die mit der Schulpflicht kollidieren? Kommen Minderjährige mit den Anfeindungen als kommunaler Mandatsträger zurecht?

Wer das passive Wahlalter 16 ablehnt, ist damit aber nicht gegen Jugendbeteiligung! Jugendparlamente, verbindliche Beteiligungsverfahren und politische Bildung stärken junge Menschen wirksam – ohne einen Systembruch im Wahlrecht. Volle Mandatsverantwortung gehört an die Volljährigkeit gekoppelt. Alles andere ist ein riskanter Schnellschuss.

Link zum Plenar-TV mit meiner Rede

https://plenartv.de/player?file=session31_meeting83_11250&startPos=16403&endPos=17034

#Januar 2026

DAS WAR FÜR MICH DIESEN MONAT WICHTIG:

Grüne Woche

Als Mitglied im Verbraucherschutz-Ausschuss ist es für mich ein fester Termin: der Messerundgang und der Niedersachsenabend auf der Grünen Woche, der uns dieses Jahr zur „Lieblingstanne“, zur Niedersächsischen Landjugend, zur Naturparkregion Lüneburger Heide, zum Ökolandbau Niedersachsen und zu den Junglandwirten führte. Als Unterstützerin des heimischen Obstbaus war ein Besuch beim Förderverein Integriertes Obst aus dem Alten Land, obligatorisch. Das größte geschlossene Obstanbaugebiet Europas war auf der Grünen Woche mit einem sehr schönen Messestand vertreten. Eine tolle Werbung für den Obstbau und den Landkreis Stade!

#regional

NEUES AUS DEM WAHLKREIS

Praktikant Linus

Linus Dehmel, Schüler der 11. Klasse des Vincent-Lübeck-Gymnasiums, verbrachte sein zweiwöchiges Schulpraktikum in meinem Wahlkreisbüro und begleitete mich zu vielen Terminen. Neben der Arbeit im Wahlkreis bekam er auch einen Überblick über meine Aufgaben im Niedersächsischen Landtag, vor allem im Innenausschuss.

Linus, schön, dass Du Dein Praktikum bei mir absolviert hast. Es hat Spaß gemacht, Dir meine Arbeit im Landtag und im Wahlkreis zu zeigen. Gern unterstütze ich junge Menschen, die sich für Politik, das Gemeinwohl und Demokratie interessieren!

photo @agentur_socialart

MIT Neujahrsempfang

Neujahrsempfang der Mittelstands- und Wirtschaftsunion im Skoda Autohaus H. Tietjen in Buxtehude. Stargast des Abends war der Geschäftsführer der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) Thorsten Alsleben. Landrat Kai Seefried und Christoph Frauenpreiß MdB gratulierten dem neuen MIT-Vorsitzenden Marcus Schulz zu einer gelungenen Veranstaltung.

Inbetriebnahme des Batteriespeichers in Oersdorf

In Oersdorf ist der erste Batteriespeicher im Landkreis Stade gestartet. Mit 30 Megawattstunden Kapazität speichert die Anlage Strom aus Wind und Sonne und gibt ihn gezielt zu Spitzenzeiten wieder ab – gesteuert durch künstliche Intelligenz. Das entlastet die Netze, senkt Kosten und macht die Energiewende vor Ort effizienter. Rekordverdächtig war die Zeit zwischen Antragstellung bis zur Genehmigung – 5 Monate. Das Lob nehme ich gerne als stellvertretende Landrätin entgegen und gebe es an die zuständigen Mitarbeiter weiter.

photo @agentur_socialart

Schülerunion MGV

Die Schülerunion Stade hat auf ihrer Mitgliederversammlung einen teils neuen Vorstand gewählt und hat sich positiv im Landkreis entwickelt. Es ist toll, wenn sich junge Menschen dafür einsetzen, Gleichgesinnte für politisches Engagement zu begeistern, bildungspolitische Themen voranzubringen und sich für bessere Bildungsbedingungen aller Schülerinnen und Schüler einzusetzen.

IHK Neujahrsempfang

Der traditionelle Neujahrsempfang der IHK Elbe-Weser ist ein ebenso liebgewonnener wie wichtiger Auftakt in das neue Jahr. Fast 1.000 Gäste aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik gaben sich ein Stelldichein im STADEUM. Die CDU-Landtagsfraktion war wie jedes Jahr wieder sehr gut vertreten. Danke an den neuen Präsidenten Sebastian Vossmann und Hauptgeschäftsführer Christoph von Speßhardt für eine kurzweilige und interessante Veranstaltung mit Gästen wie Konstantin Guericke, Mitgründer von LinkedIn, Fabian Stackmann von Modehaus Stackmann und Ulrike Schrage von Schrage GmbH Metallspritz- und Schweißtechnik. Besonders freue ich mich immer auf die hervorragenden musikalischen Beiträge der BigBand der Stader Gymnasien.

Talentschmiede

Politik aktiv gestalten – aber wie? Antworten darauf gibt das Förderprogramm „Talentschmiede“ der CDU in Niedersachsen. Meine beiden Mentees Philipp Prill aus Drochtersen und Sven Ehlerding aus Buxtehude sind zwei politisch interessierte und gesellschaftlich engagierte junge Menschen, die mich in dem 18-monatigen Programm begleiten. Gern gebe ich dem politischen Nachwuchs Einblicke in mein politisches Leben als Landtags- und Kreistagsabgeordnete. Als nächstes großes Partei-Event steht der Bundesparteitag der CDU in Stuttgart an.

Katastrophenschutzzentrum Stade

Als Innenpolitikerin und Stv. Landrätin besuchte ich gemeinsam mit einer CDU-Gruppe aus dem Landkreis Verden das neue Katastrophenschutzzentrum in Stade. Gemeinsam mit Landrat Kai Seefried und dem Leiter der Feuerwehr- und Rettungsleitstelle a.D. Wilfried Spreckels stellten wir den 3.600 qm großen Hallenkomplex vor. Das Besondere: kurze Wege zwischen Katastrophenschutz und Verwaltung, ausreichend Platz für die Einheiten sowie die Möglichkeit, jederzeit über 150 Personen unterzubringen. Als logistischer Knotenpunkt mit Sandsackfüllanlagen und Hochwasserschutz ist Stade damit bestens für den Ernstfall aufgestellt. Damit ist der Landkreis Stade ein starkes Beispiel für modernen, leistungsfähigen Katastrophenschutz.

Jahreshauptversammlung Feuerwehr Hedendorf

Mit 56 Einsätzen im Jahr 2025 haben sich die Einsatzzahlen im Vergleich zum Vorjahr für die Feuerwehr Hedendorf verdoppelt und die Einsatzstunden sogar auf 1524 verdreifacht! Wenn man hört, was unsere Feuerwehr im Jahr alles leistet, wird eines ganz deutlich: Dieses Ehrenamt ist alles andere als „nebenbei“. Es ist immer beeindruckend zu sehen, mit wie viel Engagement, Professionalität und Herzblut unsere Feuerwehr ihren Dienst für den Zusammenhalt in Hedendorf leistet. Einsätze mitten in der Nacht, raus aus der Familienfeier, raus aus dem Bett, bei Sturm, Schnee oder Hitze – und oft auch mit Risiken für die eigene Gesundheit. Das verlangt nicht nur euch viel ab, sondern auch euren Familien, Partnerinnen und Partnern sowie euren Arbeitgebern. Dafür gebührt allen großer Respekt und ein ganz herzliches Dankeschön.

Nachruf Albert Rathjen

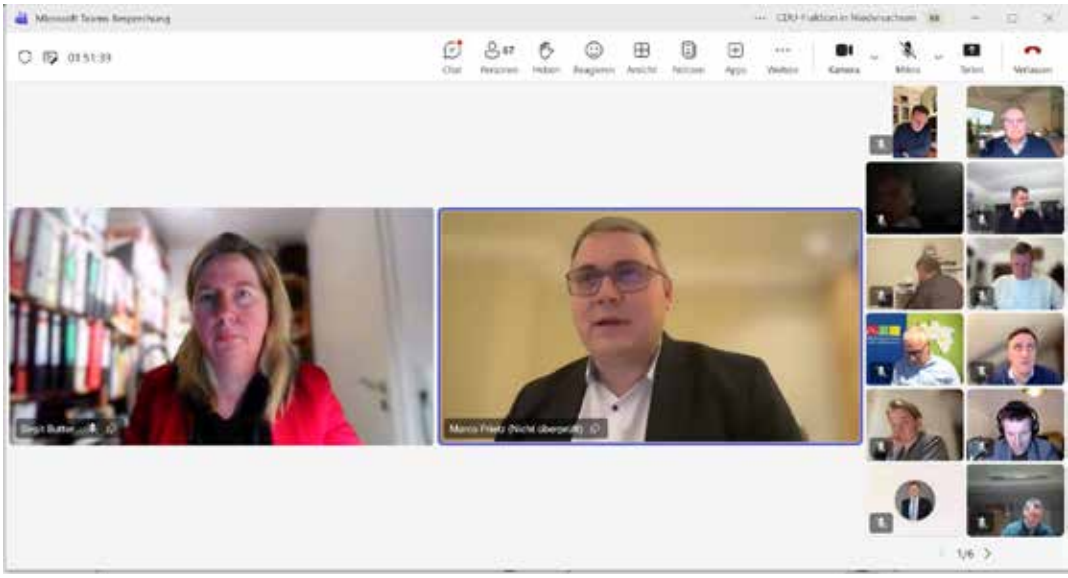
Am 14. Januar 2026 verstarb mit Albert Rathjen aus Bremervörde ein langjähriger, treuer und aufrichtiger Wegbegleiter auf Ebene des CDU Bezirksverbandes Elbe-Weser, aber auch ein persönlicher Ratgeber und väterlicher Freund. Ein Christdemokrat, Kommunalpolitiker und engagierter Christ mit hohem Wertekompass und absoluter Geradlinigkeit. Jede Ausgabe meiner „Landtagspost“ haben wir im Nachhinein telefonisch besprochen, sogar die letzte Ausgabe der Landtagspost im Dezember kommentierte er am Telefon lobend und meinte, er freue sich schon auf die nächste Ausgabe....

Ich bin unendlich traurig, dass er diese nun nicht mehr lesen kann - so plötzlich ist er von uns gegangen. Danke, Albert, für Deine aufrichtige Unterstützung und Deinen Rat! Ich werde Dich vermissen!

#hannover

NEUES AUS HANNOVER

Digitale Landtagsfraktionsklausur mit den Kommunalen Spitzenverbänden



Niedersachsen braucht dringend Reformen bei Digitalisierung, Bürokratieabbau und der finanziellen Ausstattung der Kommunen. Beim Bürokratieabbau bleibt die Landesregierung weit hinter ihren eigenen Ankündigungen zurück. Von dem Versprechen „einfacher, schneller, günstiger“ ist bislang lediglich das Kommunalfördergesetz umgesetzt worden - und das ist alles. Wir fordern deshalb für dieses Jahr konkrete Beschlüsse und einen verbindlichen Zeitplan statt weiterer Ankündigungen. Auf der Jahresauftaktklausur der Fraktion haben wir zwei Positionspapiere beschlossen. Eins für einen Kommunalpakt Niedersachsen und eins für eine Modernisierungsagenda für Niedersachsen.

Die beschlossenen kommunalen Positionspapiere finden Sie hier: **https://cdultnds.de/2026/01/13/cdu-fraktion-beschliesst-kommunalpakt-und-modernisierungsagenda-fuer-niedersachsen/**

Landtagsbesuch des Aue Geest Gymnasiums Harsefeld

Eine sehr interessierte und engagierte Gruppe von Schülerinnen und Schülern des Aue Geest Gymnasiums Harsefeld konnte ich in der letzten Plenarwoche im Niedersächsischen Landtag begrüßen. Die Stunde im Plenum war leider wenig interessant, da es an dem Vormittag viele Wahlen mit längerem Leerlauf gab. Dafür war die anschließende Diskussion mit mir umso lebhafter und drehte sich um meine Arbeit im Landtag, um die Brandmauer zur AfD, um den neuen Wehrdienst und ein verpflichtendes soziales Jahr. Danke für Euren Besuch!

Ebenfalls Interesse an einem Besuch im Landtag – als Klasse, als Gruppe oder als Einzelperson? Dann gern melden unter info@birgit-butter.de

Anhörung der Innenministerin zum Fall Friedland

Der Fall Friedland ist kein Einzelfehler, sondern das Ergebnis einer Kette von Versäumnissen. Anträge wurden zu spät und falsch gestellt, Entscheidungen nicht überprüft – deswegen wurde Innenministerin Behrens (SPD) zum zweiten Mal angehört. Wer es mit der Aufarbeitung ernst meint, muss alle Ebenen einbeziehen, auch Bundesbehörden. Ankündigungen reichen nicht: Es braucht klare Verantwortung und echte strukturelle Konsequenzen. Nur so lassen sich solche Fälle künftig verhindern.

#hannover

Neues aus der Landtagsfraktion

CDU-Landtagsabgeordnete, Birgit Butter:

Symbolische Kampagnen ersetzen keinen Schutz – Fußfessel für Täter häuslicher Gewalt

Hier können Sie den ganzen Artikel lesen:
https://cdultnds.de/2026/01/14/symbolische-kampagnen-ersetzen-keinen-schutz-fussfessel-fuer-taeter-haeuslicher-gewalt/

CDU-Landtagsabgeordneter, Christian Calderone:

Es ist nicht die Frage, ob dieses Regime fällt – sondern wann

Hier können Sie den ganzen Artikel lesen:
https://cdultnds.de/2026/01/29/es-ist-nicht-die-frage-ob-dieses-regime-faellt-sondern-wann/

CDU-Landtagsabgeordnete, Sophie Ramdor:

Schulen wirksam entlasten – mehr Zeit für Unterricht statt Verwaltung

Hier können Sie den ganzen Artikel lesen:
https://cdultnds.de/2026/01/29/schulen-wirksam-entlasten-mehr-zeit-fuer-unterricht-statt-verwaltung/

CDU-Landtagsabgeordneter, Christian Fühner:

Inklusion durch Klassenassistenzen stärken – Stillstand beenden

Hier können Sie den ganzen Artikel lesen:
https://cdultnds.de/2026/01/29/inklusion-durch-klassenassistenzen-staerken-stillstand-beenden/

CDU-Landtagsabgeordneter, Dr. Marco Mohrmann:

Der Bund liefert beim Wolf – jetzt muss die Landesregierung handeln

Hier können Sie den ganzen Artikel lesen:
https://cdultnds.de/2026/01/15/der-bund-liefert-beim-wolf-jetzt-muss-die-landesregierung-handeln/

#vorschau

Was wird im nächsten Monat wichtig?

Gespräch mit Pferdezuchtverein – **Jubiläumsfeier Bundesverband der Schausteller und Marktkaufleute** – Neujahrstreffen SeniorenUnion Harsefeld – **Mitgliederversammlung Maschinenring Wesermünde-Osterholz** – Norddeutsche Obstbautage – **Preisträgerkonzert Jugend musiziert** – Anhörung im Innenausschuss Disziplinarrecht – **Ortsbegehung Hedendorf und Ortsratssitzung** – Bundesparteitag in Stuttgart – **Anhörung im Innenausschuss zum neuen Polizei- und Ordnungsbehördengesetz** – Bezirksvorstandssitzung CDU Elbe-Weser

#Butter bei die Fische

NACKTBEGUTACHTUNG VON BEAMTINNEN UND BEAMTEN

Im Zuge der Neuregelung des Disziplinarrechts für Beamtinnen und Beamte plant Rot-Grün nun noch eine „Tattoo-Untersuchung“, d.h. bei Verdacht auf Verfassungsfeindlichkeit sollen damit auch Nacktuntersuchungen möglich werden, um eventuell versteckte Tattoos aufzudecken.

Butter bei die Fische: Eine solche Nacktbegutachtung ist übergriffig, absolut unwürdig und ein schwerer verfassungswidriger Eingriff in Persönlichkeitsrechte. Das ist ein klarer Misstrauensbeweis gegenüber der gesamten Beamtenschaft – auch gegenüber unserer Polizei! Rot-Grün stellt politische Kontrolle über rechtsstaatliche Verfahren.

Bewirb DICH jetzt!

ZUKUNFTSTAG AM 23.04.2026

Du interessierst Dich für Politik und möchtest mehr über den Landtag, die Abgeordneten und die Arbeit der Fraktionen erfahren? Dann bewirb DICH jetzt!

Dein Zukunftstag in Hannover:
- blicke hinter die Kulissen des Landtags
- erlebe Politik hautnah
- lerne Abgeordnete persönlich kennen
- erfahre mehr über die Arbeit der CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag

Für Schülerinnen und Schüler ab 11 Jahren. Bewerbungen per Mail an info@birgit-butter.de

Kontakt Birgit Butter MdL

Wahlkreisbüro Stade
Poststraße 34
21682 Stade
Telefon: 04141 79 76 489

E-Mail: info@birgit-butter.de Internet: www.birgit-butter.de